

Medienmitteilung

RUAG International schliesst Verkaufsvereinbarung mit der Beretta Holding über Ammotec ab

Zürich, 09.03.2022. RUAG International hat eine Vereinbarung über den Verkauf des Geschäftsbereichs Ammotec an die Beretta Holding abgeschlossen. Wie vom Bundesrat vorgesehen wird die Munitionssparte devestiert – mit Standortzusicherung für Thun und Übernahme aller Mitarbeitenden. Der Abschluss der Transaktion erfolgt unter Vorbehalt der regulatorischen Genehmigungen. Über die finanziellen Konditionen haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Wie in der Devestitionsstrategie des Bundesrats vorgesehen, wird die Kleinkaliber-Munitionssparte von RUAG International verkauft. Der Entscheid fiel zugunsten der Beretta Holding unter Berücksichtigung sämtlicher Auflagen des Bundesrats. Die Beretta Holding übernimmt alle 2'700 Mitarbeitenden an sämtlichen Produktions- und Vertriebsstandorten. Die Beretta Holding hat sich verpflichtet, den Standort Thun mit rund 400 Arbeitsplätzen für mindestens fünf Jahre zu erhalten.

Nächster Schritt im Wandel zum agilen Space-Anbieter

Für RUAG International bekräftigt die Verkaufsvereinbarung einmal mehr die Strategie, sich vom Staatsbetrieb hin zu einem agilen Technologieanbieter mit Fokus auf Space zu entwickeln. André Wall, CEO von RUAG International, sagt: „Wir vollziehen den nächsten Schritt, um aus dem rüstungsnahen Geschäft komplett auszusteigen. Wir freuen uns, mit Beretta einen renommierten Industriepartner für Ammotec gefunden zu haben, der alle Mitarbeitenden und den Standort Thun übernimmt. Beretta bietet mit ihrer Branchenerfahrung und globalen Präsenz die besten Voraussetzungen, um die Geschäftsaktivitäten von Ammotec zum Nutzen von Kunden und Mitarbeitenden nachhaltig auszubauen.“

RUAG Ammotec ist ein führender europäischer Anbieter von kleinkalibriger Munition. Rund zwei Drittel des Gesamtumsatzes erwirtschaftet Ammotec im zivilen Bereich – mit Jagd- und Sportmunition oder Komponenten für die Industrie. Ammotec liefert zudem Kleinkalibermunition für Verteidigung und Strafverfolgung. Im parlamentarischen Prozess war der Verkauf von Ammotec, wie vom Bundesrat vorgegeben, im Herbst 2021 bestätigt worden.

Neue Heimat in italienischem Familienbetrieb

Pietro Gussalli Beretta, Präsident und CEO der Beretta Holding betont, es bestehe ein guter kultureller Fit und eine ausgezeichnete strategische Ergänzung im Portfolio: "Wir haben die Feuerwaffen und die Optiken, RUAG Ammotec hochwertige Munition, es gibt fast keine Überschneidungen. Dies ist ein besonderer Moment in der Geschichte unserer Gruppe. Wir heissen die Mitarbeitenden von RUAG Ammotec herzlich willkommen und wollen gemeinsam wachsen.»

Beretta befindet sich seit Gründung im Jahr 1526 in Familienbesitz und hat sich zu einem weltweit anerkannten Marktführer für leichte Feuerwaffen für Jagd, Sport und Verteidigung entwickelt. Mit der Übernahme wird die Beretta Holding Group auf über 6.000 Mitarbeitende anwachsen mit weltweit mehr als 50 Tochtergesellschaften. Der Umsatz wird knapp 1,4 Mrd. Euro erreichen.

Informationen zu RUAG International: Clemens Gähwiler, Senior External Communication Manager, +41 76 319 28 58, clemens.gaehwiler@ruag.com

RUAG International ist eine Schweizer Technologiegruppe mit Produktionsstandorten in 14 Ländern und gliedert sich in die Bereiche RUAG Aerostructures, RUAG MRO International und RUAG Ammotec. Alle drei Bereiche treten bis zum finalen Verkauf mit dem bestehenden Brand «Together ahead. RUAG» gegen aussen auf. Der vierte Geschäftsbereich von RUAG International ist RUAG Space, der zukünftig als Beyond Gravity am Markt auftritt. RUAG International beschäftigt rund 6'000 Mitarbeitende, wovon rund zwei Drittel ausserhalb der Schweiz tätig sind. www.ruag.com

RUAG Ammotec ist mit den Geschäftsbereichen Jagd & Sport sowie Armee & Behörden europäischer Marktführer für Kleinkalibermunition, pyrotechnische Elemente und Komponenten. Die Präzisionsmunition für Spezialeinheiten wird weltweit nachgefragt. RUAG Ammotec ist zudem führend im Bereich der schwermetallfreien Anzündtechnologien etwa für Treibkartuschen in der Bauindustrie oder für Anwendungen in automobilen Sicherheitssystemen. Zu den Kunden gehören Jäger und Sportschützen, industrielle Partner als auch die Schweizer Armee, die Deutsche Bundeswehr, internationale Streitkräfte, Behörden und Sicherheitsorganisationen. Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Nettoumsatz von 487 Millionen CHF.